

Pressemitteilung

durch das Land Bayern. „Wer sich wirklich für eine starke Stimme der Pflege interessiert, der kommt am bayerischen Modell nicht vorbei“, unterstreicht bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus.

Hintergrund

Der bffk setzt sich für die Abschaffung der Zwangsmitgliedschaften in den Kammern ein. Gleichzeitig beobachtet der bffk kritisch alle operativen Aktivitäten der Kammern – insbesondere die Wirtschaftsführung.

In Niedersachsen und Schleswig-Holstein wurden gegründete Pflegekammern wieder abgewickelt. In Bremen, im Saarland, in Hamburg, Hessen, Berlin und Brandenburg ist eine Gründung solcher Kammern vom Tisch. Aktuell gibt es Pflegekammern mit Zwangsmitgliedschaft nur in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.